



Rappen nach 1368

Der Rappen ist eine südwestdeutsche Pfennigmünze.

Ein Hering kostete um 1430 einen Pfennig, ein Pfund Rindfleisch drei Pfennige und ein Maß Rheinwein 20 Pfennige. Der Tageslohn lag für einen Meister bei 12 Pfennig im Sommer und 10 Pfennig im Winter. Knechte bekamen 8 bzw. 5 Pfennige. Dazu gab es Morgenkost.

Die vormals freie Stadt im Breisgau kam 1368 unter die Herrschaft der Habsburger. Freiburg war von 1387 bis 1584 Mitglied des Rappenmünzbundes. Die eigene Münzprägung dauerte bis 1739.

Informationen

Reichsstadt Freiburg (Münzstand)
Nach 1368 (Datierung)

Münze
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F13

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M09523
